



Abbildung generiert durch Adobe Express

InnoLab_bw: F13 – Die Verwaltungs-KI aus the Länd

09. September 2024

19.00 bis 20.30 Uhr

VA-Nr.: B70-240909-1W

Künstliche Intelligenz wird immer wichtiger – in unserer Reihe „KI im Alltag“ greifen wir aktuelle Themen und Entwicklungen der digitalen Welt auf. Unsere Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner wirken in Wissenschaft, in Agenturen und in der Praxis. Wir fragen: Was gibt es Neues, was verändert sich in der Gesellschaft? Und wo müssen wir auf Risiken achten? Selbstlernende Algorithmen, intelligente Sprachassistenten und automatisierte Entscheidungssysteme sind nur einige Beispiele für den breiten Anwendungsbereich künstlicher Intelligenz. In unserer Veranstaltungsreihe möchten wir nicht nur über die technischen Aspekte informieren, sondern auch darüber diskutieren, wie sich KI auf verschiedene Bereiche unseres Lebens auswirkt – sei es im Arbeitsumfeld, im Gesundheitswesen oder im täglichen Umgang mit Technologie. Zudem wollen wir aufzeigen, wie ethische Fragen im Zusammenhang mit KI adressiert werden können und welche Rolle Regulierung und Governance in diesem Bereich spielen.

Programm

Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg

Dr. Eva Sonnenmoser, vom Staatsministerium Baden-Württemberg und arbeitet für das Seite 2/3
Innovationslabor Baden-Württemberg (InnoLab_bw), einer interdisziplinären Plattform
innerhalb der Landesregierung von Baden-Württemberg, die darauf abzielt, Innovationen
in wichtigen Zukunftsbereichen schneller zum Durchbruch zu verhelfen. Es ist das erste
derartige Innovationslabor in einem deutschen Bundesland..

Das InnoLab_bw erprobt derzeit die Anwendung von Künstlicher Intelligenz (KI) in der
Landesverwaltung, um sie bei sich wiederholenden Arbeitsprozessen zu entlasten. Ein
weiteres Thema ist die Zusammenarbeit von GovTech-Unternehmen mit der Verwaltung.

Im Rahmen dieser Tätigkeit hat sich das InnoLab mit der Frage beschäftigt, wie große KI-
Sprachmodelle genutzt werden können, um die Arbeit von Verwaltungen zu erleichtern.
Herausgekommen ist „F13“ der erste deutsche State-of-the-Art Verwaltungs-KI-Prototyp,
der den Nutzenden bei einfacher Bedienbarkeit Unterstützung bei der Arbeit mit Texten
bietet. Der Prototyp wurde in Kooperation mit dem aus Baden-Württemberg
stammendem Unternehmen Aleph Alpha entwickelt und basiert auf generativer
Künstlicher Intelligenz. Der Prototyp kann Texte zusammenfassen, Antworten auf
landespolitische Recherchefragen geben und Textbausteine für das Erstellen von
Dokumenten liefern.

Diese und weitere Fragen diskutieren wir im Rahmen unserer Reihe.

Programmänderungen vorbehalten

Programm

Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg

Seite 3/3

- Konzeption:** **Katharina Kommer**, Referentin Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg
- Referenten:** **Dr. Eva Sonnenmoser**
- Tagungsleitung:** **Katharina Kommer**
- Tagungsbeitrag:** entfällt
- Anmeldeink:** https://aoweb.kas.de/KAS_VaAnmeldung/Teilnehmerdaten.aspx?id_v=79590&a_A=1
- Organisation:** **Antonia Braun**
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Sekretariat/Sachbearbeitung
Lange Straße 51
70174 Stuttgart
T +49 711 / 870309-50
antonia.braun@kas.de
- Veranstaltungsstätte:** Online via Zoom
- Feedback:** kas-bw@kas.de oder feedback-pb@kas.de



Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung beim Gästeservice zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.